

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Mittwoch den 20. Juli 1870.

(239—3)

Nr. 578.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt ist die Stelle eines Dieners mit dem Jahresgehälter von 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsklasse von 300 fl. nebst dem Bezüge der Amtskleidung zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

innen 14 Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in die Laibacher Zeitung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschrie-

benen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntniß der deutschen und krainischen (slowenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zum schriftlichen Aufsatze nachzuweisen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen werden.

Laibach, am 14. Juli 1870.

k. k. Landesgerichts - Präsidium.

(243—2)

Nr. 6855

Rundmachung

Wegen Hintangabe der Herstellung eines unterirdischen Kanals im Kuthal wird der Magistrat

am 21. Juli d. J., Vormittag um 10 Uhr, eine Picitations-Verhandlung abhalten, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die bezüglichlichen Baubedingnisse, so wie der Plan und die Baubeschreibung hieramts eingesehen werden können, und daß ein 10% Badium noch vor Beginn der Picitation zu Händen der Versteigerungscommission von jedem Anbotsteller ohne Ausnahme zu erlegen sein wird.

Auch können vor Beginn der Picitation ordnungsmäßig verfaßte und mit dem 10% Badium versehene schriftliche Offerte überreicht werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 14. Juli 1870.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

(1596—1)

Nr. 2585.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22sten April 1870, Z. 1588, in der Executionsfache des Johann Petric von Ologovic gegen Simon Lebenicnik von Zaverh peto. 224 fl. 50 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 27. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 27. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 27sten Juni 1870.

(1411—1)

Nr. 1577.

Reaffumirung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Grebenc von Großaschitz, gegen Johann Salasnik von Kirchdorf, die Reaffumirung der mit dem Bescheide vom 25. Juli 1868, Z. 4976, einstweilen sistirten dritten executiven Feilbietung der gegnerischen Realität sub Rect. Nr. 10, Urb. Nr. 3, Haus Nr. 24 zu Kirchdorf ad Grundbuch Voitsch bewilliget, und hiezu die Tagung auf den

26. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheideanhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1870.

(1548—1)

Nr. 4887.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Ferne von Rupa, durch Dr. Munda, gegen Matthäus Uranč von Tabor wegen aus dem Vergleiche vom 14. September 1864, Z. 3290, schuldiger 400 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Urb. Nr. 433 vorkommenden, in gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2898 fl. d. W. bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

25. Juli,

26. August und

26. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiegericht mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Mai 1870.

(1422—1)

Nr. 1844.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salmit von Adelsberg die executive Feilbietung der dem Anton Osana von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 1430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb. Nr. 16 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den

23. August

und die dritte auf den

23. September 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Picitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senofetsch, am 26. Mai 1870.

(1407—1)

Nr. 759.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Jersan von Manniz gegen die Vormünder Josef Martinic von Selsach und Maria Svigel von Seedorf des mj. Franz Sivel von Seedorf Nr. 33 wegen aus dem Vergleiche vom 20. Mai 1867, Z. 1858, schuldigen 49 fl. 86 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Paasberg sub Rect. Nr. 643 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1670 fl. d. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

23. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitz mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20. Februar 1870.

(1409—1)

Nr. 1196.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Anna Scherko von Zirkniz gegen Anton Obreza von Bezulaf wegen aus dem Vergleiche vom 16. Jänner 1863, Z. 232, schuldiger 105 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Turnaf sub Rect. Nr. 450, 460/3, 460/7 u. 461/2 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 10266 fl., 67 fl., 50 fl. und 25 fl. d. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die execut. Feilbietungstagungen auf den

23. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 15ten März 1870.

(1529—3)

Nr. 4282.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 20. Mai 1870, Z. 3453, auf den 28. Juni 1870 angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executionsfache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach gegen Michael Tomšic von Grafenbrunn Nr. 11 kein Kauflustiger erschienen ist, am

22. Juli 1870

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juni 1870.

(1530—3)

Nr. 4281.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 20. Mai d. J. Z. 3454 mit dem 28. Juni d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executionsfache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach gegen Jakob Copic von Zagorje kein Kauflustiger erschienen ist, am

22. Juli 1870,

zur dritten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juni 1870.

(1652—2)

Nr. 2457.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionsfache der Frau Johanna Zotter in Laibach wider Mathias Oberster von Statenek peto.

200 fl. C. M. c. s. c. mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 15. Jänner l. J., Zahl 129, kundgemacht, daß die erste und zweite auf den 25. Mai und auf den 24. Juni d. J. angeordnete Feilbietung der zu Statenek sub H. Nr. 14 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Nr. 647 vorkommenden, auf 1870 fl. gerichtlich geschätzten Realität mit dem Bescheide für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

25. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten diesfälligen Tagung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24. Mai 1870.

(1576—3)

Nr. 2415.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, es habe über Ansuchen des Jakob Urb von Gaisb, Pessionär des Herrn Johann Debeuc von Stein, in die Reaffumirung der mit dem Bescheide vom 22. März 1869, Nr. 1671 bewilligten, und mit dem Bescheide de praes. 23. Mai 1860 Nr. 2923 sistirten executiven Feilbietung der dem Executen Johann Svbnik von Kallische gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Urb. Nr. 21 und 22 vorkommenden, auf 1790 fl. bewertheten zwei Halbhufen, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 18. Jänner 1866 Nr. 325 und der Pession ddo. 20. Juli 1869 schuldiger 105 fl. c. s. c. bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

22. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten Mai 1870.

(1600—2)

Nr. 10297.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 22. Juli 1867, Z. 13624 bekannt gegeben.

Es seien über das neuerliche Ansuchen des Georg Paulic von Stoje zur Vornahme der mit Bescheid vom 20. December 1866, Z. 24605, und Bescheid vom 22. Juli 1867, Z. 13624, bereits bewilligten executiven Feilbietung der Michael Vitanitschen Forderung pr. 150 fl. im Reaffumirungswege die Tagungen auf den

23. Juli und

6. August l. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr hiegericht mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juni 1870.